

## Please Disturb – Tag der offenen Hoteltüren

### Ausgangslage

Basierend auf den regionalen Pilotprojekten in Zürich und Bern sowie dem ersten nationalen Tag der offenen Hoteltüren vom 30. März 2014 fand am 15. März 2015 die zweite Ausgabe von Please Disturb statt. 222 Hotels gewährten in drei Sprachregionen der lokalen Bevölkerung, Jugendlichen im Berufswahlalter und Hotelgästen Einblicke hinter ihre Kulissen.

### Please Disturb - Nachwuchsförderung und Imagekampagne

Please Disturb fördert die gezielte Information über die Berufe und Karrieren der Hotellerie sowie die Abläufe und Dienstleistungen der Branche. Die vertiefte Sichtweise auf die Hotellerie und Gastronomie steigert die Attraktivität der Hotelbetriebe als Arbeitgeber. Zudem soll durch bessere Branchenkenntnisse und gesteigerte Interaktionen mit der lokalen Bevölkerung langfristig eine bessere Wettbewerbsfähigkeit erzielt werden. Please Disturb bietet allen Interessierten die Gelegenheit, die Berufe und die komplexe Abläufe eines Hotelbetriebes kennen zu lernen und trägt kontinuierlich einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung von qualifiziertem Nachwuchs bei.

### Please Disturb - 15.3.2015

Am 15. März.2015 fand der zweite nationale Tag der offenen Hoteltüren statt. 222 Hotels empfingen über 16'000 Besucherinnen und Besucher Die Hotelrundgänge, zu denen Politiker und Medienvertreter eingeladen wurden, erfreuten sich grosser Beliebtheit. 25 regionale sowie nationale Politiker und 10 Medienvertreter nutzten die Möglichkeit unter fachkundiger Führung einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Die Betriebe boten abwechslungsreiche und individuelle Tagesprogramme wie Hotelführungen durch die Direktion oder Lernende, Workshops in den Bereichen Küche, Rezeption, Service, Etage und Technik, Degustationen oder Stadtführungen an.

### Einige Zahlen:

	2014	2015
Teilnehmende Hotels	274	222
Besucher Hotels	15'000	16'000
Besucher Website pro Tag <sup>1</sup>	508	510
Ausgelieferte Werbematerialien	78'000 Stück	75'000 Stück
Budget für nationale Werbung	CHF 45'000.- <sup>2</sup>	CHF 35'000.- <sup>3</sup>

[www.pleasedisturb.ch](http://www.pleasedisturb.ch):



<sup>1</sup> Durchschnittlich, 30 Tage vor Anlass

<sup>2</sup> SBB/Railway Gesamtpaket

<sup>3</sup> APG/SGA, SBB Railway

## Impressionen vom 15. März 2015



Hotelrundgang durch Lernende  
Hotel Marriott in Zürich



Politiker beim Apfelschälwettbewerb  
Hotel Schweizerhof Lenzerheide



Freundlicher Empfang  
Aparthotel Rotkreuz



Küchenrundgang mit Frau Nationalrätin  
Ruth Humbel (AG),  
Hotel Schützen, Rheinfelden



Gruppenfoto mit Herrn David Bonny,  
Grossratspräsident (FR)  
Hotel Gruyère



Interessierte Jugendliche  
Hotel Euler Basel

## Fazit und Ausblick

Die Begeisterungsfähigkeit und die Teilnahmebereitschaft der Regionalverbände sowie der Hotels sind überwältigend. Diese grossen Engagements ermöglichten es, dass sich am zweiten nationalen Anlass wiederum zahlreiche Interessierte ein Bild über die Schweizer Hotellerie und deren Berufe machen konnten. Bei der genauen Evaluation der Umfrageergebnisse der Hotels fallen einige regionale Unterschiede auf. Eine sehr hohe Besucherfrequenz wurde in Regionen erzielt, in denen der Name und der Anlass bereits etabliert ist, wie in Luzern, Interlaken oder Zürich, sowie in Städten die eng mit den lokalen Tourismusbüros zusammen gearbeitet haben. Zudem konnten erhöhte Besucherzahlen in Regionen festgestellt werden, die am 30. März 2014 positive Erlebnisse für die Besucherinnen und Besucher schafften. Aufbauend auf den Umfrageergebnissen sowie den Best Practices wird ab September 2015 die Bewerbung des Tages der offenen Hoteltüren 2016 lanciert und die Hotels können sich für diesen tollen Event erneut anmelden.

**Wir freuen uns schon jetzt auf den Tag der offenen Hoteltüren vom  
06. März 2016 - Please Disturb!**

